

Der Kontrabass

von Patrick Süskind

mit Klaus Wilmanns (theater 3 hasen oben)

in der Alten Pfarrei Niederurff

am Freitag, 15.11.2013 um 20 Uhr

Als Patrick Süskind fünf Jahre vor seinem literarischen Durchbruch mit dem Buch „Das Parfüm“ 1981 das Bühnenstück „Der Kontrabass“ schrieb, konnte man noch nicht ahnen, dass es sich zu dem meistgespielten Ein-Personen-Stück entwickeln würde, da es vom Schauspieler schier Unmögliches verlangte, rund 100 Minuten Monolog, ohne Stichwort und ohne Pause. Das Stück wurde unzählige Male gespielt, immer eng an der Vorlage.

Bis der ausgebildete Kontrabassist Klaus Wilmanns sich an dieses Stück traute und es mit einer atemberaubenden Intensität erfüllte. Aus dem Monolog wird ein Dialog, ein Stück für zwei Akteure, für den Schauspieler und den Kontrabass. Immer wieder nimmt er das Instrument in die Hand und bezieht es mit in sein Spiel ein. Verkündet, dass er die Anarchie der freien Töne und den Jazz hasst und verfällt doch immer wieder ins freie Improvisieren.

Durch diese einmalige Verbindung, bei der ein Kontrabassspieler einen Schauspieler spielt, der einen Kontrabassspieler spielt, wird das Bühnenstück in den Räumen der Alten Pfarrei zu einem besonderen Erlebnis. Karten zu 13 € können im Vorverkauf in der Buchhandlung Akzente in Bad Zwesten und an der Abendkasse erworben oder unter Tel.: 06693-1619 vorbestellt werden.

Es wird auf Grund der großen Nachfrage Vorbestellung oder Vorverkauf empfohlen.

www.alte-pfarrei-niederurff.de
34596 Bad Zwesten
Tel.:06693.1619



Fotos: Stefan Pollmächer